



Forschungsdatenmanagement an der Humboldt-Universität zu Berlin

Veranstaltungsreihe *Lost in Dissertation?* des Netzwerks Informationskompetenz Berlin/Brandenburg (NIK-BB) am 8. Oktober 2021

Anja Herwig

Humboldt-Universität zu Berlin, Universitätsbibliothek

[ORCID: 0000-0003-1703-3979](https://orcid.org/0000-0003-1703-3979)



Sofern nicht anders angegeben, stehen die Inhalte dieser Präsentation unter einer Creative Commons Attribution 4.0 International (CC BY 4.0) Lizenz (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>).

Angebote der Forschungsdatenmanagement-Initiative



- Beratung zum Umgang mit Forschungsdaten
- Vermittlung zu internen und externen Diensten
- Unterstützung bei der Erstellung eines Datenmanagementplans
- Workshops zum Forschungsdatenmanagement
- Informationsmaterial und -angebote
- Rechtliche Beratung zum Thema Forschungsdaten in Kooperation mit Expert*innen



Richtlinien der Humboldt-Universität zu Berlin

Forschungsdaten-Policy

Handlungsempfehlungen

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN 

Grundsätze zum Umgang mit Forschungsdaten an der Humboldt-Universität zu Berlin

Präambel

Der verantwortungsvolle Umgang mit Forschungsdaten ist für die Nachvollziehbarkeit der Forschung, den wissenschaftlichen Fortschritt und die Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnis unerlässlich. Die vorliegenden Grundsätze richten sich an alle forschenden HU-Angehörigen, die sowohl als eigenständige Forschende angesprochen sind als auch in ihrer Funktion als Lehrende und Verantwortliche für die Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Ihre Aufgabe besteht auch darin, Studierende und Promovierende über den adäquaten Umgang mit Forschungsdaten zu informieren und fachspezifische Kompetenzen und Standards zu vermitteln.

Was sind Forschungsdaten?

Als Forschungsdaten werden alle Daten bezeichnet, die während des Forschungsprozesses entstehen oder sein Ergebnis sind. Sie werden abhängig von der Forschungsfrage und unter Anwendung verschiedener Methoden erzeugt bzw. gesammelt, bearbeitet, analysiert und schließlich publiziert und/oder archiviert. Demzufolge treten die Forschungsdaten in jeder Wissenschaftsdisziplin in unterschiedlichen Medientypen, Aggregationsstufen und Formaten auf. Für die Bereitstellung und Nachnutzung von Forschungsdaten ist es notwendig, den Entstehungskontext und die benutzten Werkzeuge zu dokumentieren.

Grundsätze

Unter Berücksichtigung der [Vorschläge zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis der Deutschen Forschungsgemeinschaft](#) und der [Satzung der Humboldt-Universität zu Berlin zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und zum Umgang mit Vorwürfen wissenschaftlichen Fehlverhaltens](#) werden die nachfolgenden Grundsätze formuliert:

1. Forschende HU-Angehörige sind verpflichtet, die Forschungsdaten sicher zu speichern, angemessen aufzubereiten und zu dokumentieren sowie langfristig aufzubewahren. Die Verantwortung für die Gewährleistung dieser Prozesse liegt bei den HU-Angehörigen, die das Forschungsvorhaben leiten.
2. Alle forschenden HU-Angehörigen sind aufgefordert, die in ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit entstehenden Forschungsdaten gemäß den im jeweiligen Fachgebiet etablierten Regelungen bzw. Standards aufzubereiten. Sie dokumentieren den gesamten Forschungszyklus sowie die verwendeten Werkzeuge und Verfahren.

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN 

Handlungsempfehlungen

in Ergänzung zu den
Grundsätzen zum Umgang mit Forschungsdaten an der Humboldt-Universität zu Berlin

Vorbemerkung

Die Humboldt-Universität zu Berlin misst den Forschungsdaten als wertvolle Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnis eine hohe Bedeutung zu. Unter Berücksichtigung der Satzung über die [Grundsätze zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis](#) hat der Akademische Senat ["Grundsätze zum Umgang mit Forschungsdaten an der Humboldt-Universität zu Berlin"](#) beschlossen. Die vorliegenden Handlungsempfehlungen ergänzen das o.g. Dokument und geben praktische Hinweise zur Umsetzung dieser Grundsätze.

Zur Erfüllung der Grundsätze wird eine zentrale Unterstützung der Universität benötigt. Unter Federführung des Vizepräsidenten für Forschung und durch die Zusammenarbeit der Serviceeinrichtungen Computer- und Medienservice, Universitätsbibliothek und Servicezentrum Forschung werden zu diesem Zweck ein Konzept erarbeitet und Serviceangebote aufgebaut. Diese werden in die vorhandene Serviceinfrastruktur integriert. Die Abstimmung erfolgt mit den Fakultäten und Instituten. Bei der Gestaltung der Serviceangebote orientiert sich die Humboldt-Universität an internationalen Entwicklungen und kooperiert mit anderen Hochschulen. Die Koordination erfolgt durch die im Sommer 2012 gestartete Forschungsdatenmanagement-Initiative.¹

Allgemeiner Hinweis

Bei der Veröffentlichung von Forschungsdaten empfiehlt die Humboldt-Universität, sich an dem Grundprinzip „Zugänglich, wenn möglich, eingeschränkt, wenn notwendig“ zu orientieren. Die Nutzung von geeigneten Datenarchiven oder Repositorien fördert dabei die Sichtbarkeit und Nachnutzungsmöglichkeiten der Forschungsergebnisse. Darüber hinaus unterstützt die Humboldt-Universität die Prinzipien von „Open Data“.²

Im Folgenden werden Empfehlungen zum Umgang mit Forschungsdaten für verschiedene Phasen eines Forschungsvorhabens gegeben.

I. Planungsphase: vor dem Forschungsvorhaben

Anforderungen der Förderorganisationen

Wenn Ihr Forschungsvorhaben im Rahmen eines Drittmittelprojektes durchgeführt wird, erkundigen Sie sich im Vorhinein nach eventuell geltenden Richtlinien zur Nachnutzung von im Projekt entstehenden Forschungsdaten. Einige Förderorganisationen verlangen explizit, Forschungsdaten nach dem Projektende öffentlich zugänglich zu machen. Insbesondere werden

¹Die Aktivitäten der Initiative werden auf der Website <http://www.cms.hu-berlin.de/stamam> dokumentiert.
²Für nähere Erläuterungen siehe Royal Society (2012): Science as an open enterprise S. 12. Online zugänglich unter http://royalsociety.org/uploads/Files/Royal_Society_Content/policy/projects/sace/2012-06-20-SAOF.pdf

Version 1.3 vom 21.07.2014 - 1 -

Richtlinien der Humboldt-Universität zu Berlin

Forschungsdaten-Policy

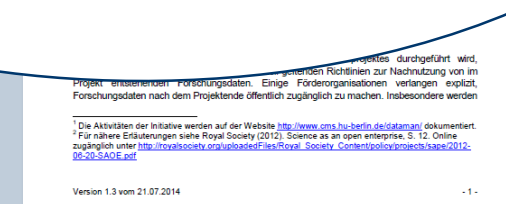
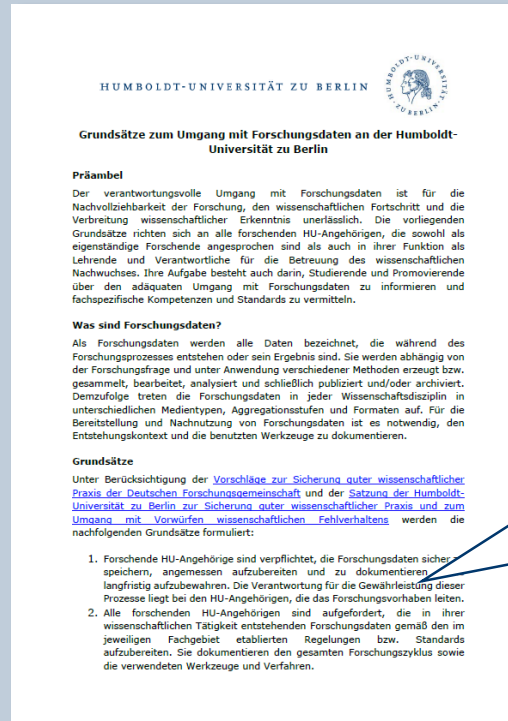
„Die Humboldt-Universität zu Berlin verpflichtet sich, die Voraussetzungen für die Erfüllung der Grundsätze zu schaffen.“

Berlin

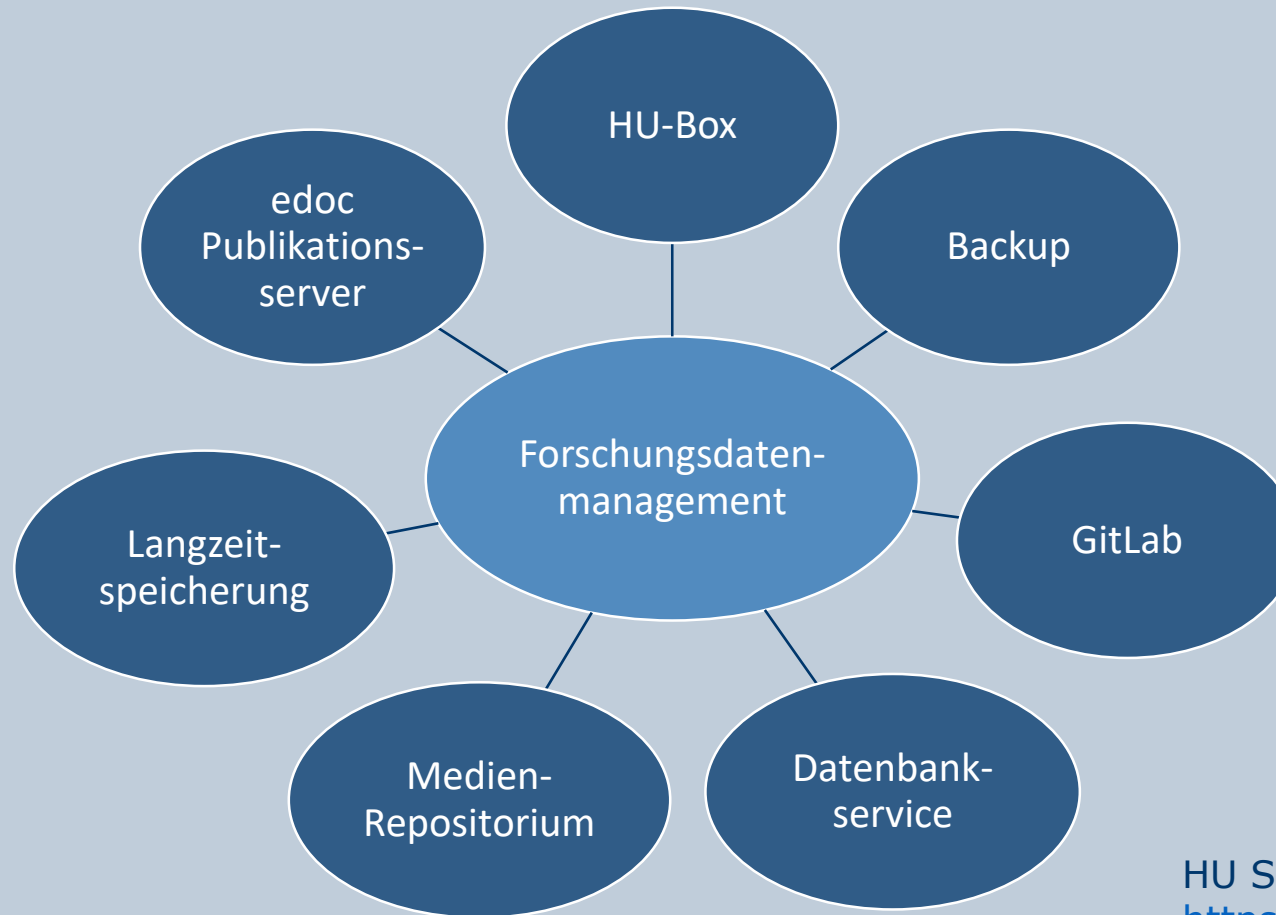


Empfehlungen

„Forschende HU-Angehörige sind verpflichtet, Forschungsdaten sicher zu speichern, angemessen aufzubereiten und zu dokumentieren sowie langfristig aufzubewahren. Die Verantwortung für die Gewährleistung dieser Prozesse liegt bei den HU-Angehörigen, die das Forschungsvorhaben leiten.“

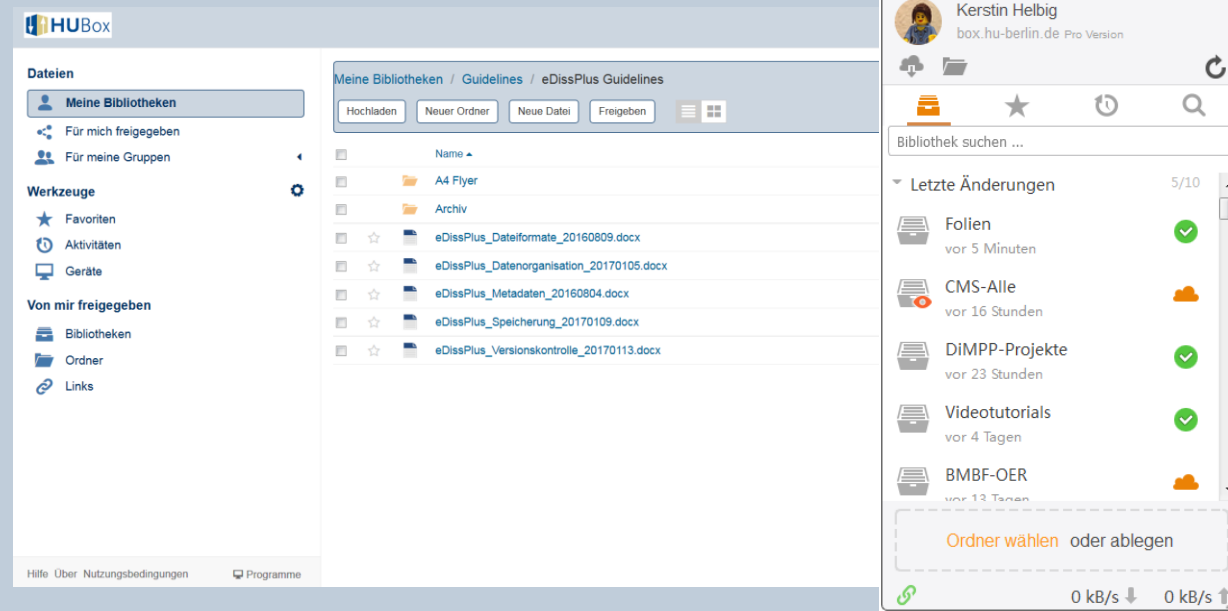


Technische Tools und Dienste der HU zum Forschungsdatenmanagement



HU Speicherdienste:
<https://hu.berlin/speicherdienste>

HU-Box



<https://box.hu-berlin.de>
Hilfe und Informationen:
<https://hu.berlin/hu-box>

- z.Zt. 1 TB persönlicher Speicherplatz
- Automatisiertes Backup
- Synchronisierung und Versionierung
- Daten liegen auf HU-Servern
- Dateiaustausch in Gruppen und Projekten
- Arbeit mit sensiblen Daten ist möglich (Verschlüsselung und Passwort)
- Kollaboratives Schreiben mit OnlyOffice

HU-Box

HU-Box

Anja Herwig
box.hu-berlin.de Pro Version

Bibliothek suchen

Letzte Änderungen 2/10

Meine Bibliothek
vor 4 Minuten

Forschungsdatenmanagement
vor 32 Minuten

Research Data Management
vor 1 Stunde

Coffee Lectures
vor 3 Stunden

FDmentor
vor 3 Tagen

ZwB Nawi
vor 11 Tagen

Ordner wählen oder ablegen

0 kB/s 0 kB/s

HUBox

Hochladen Neu Freigeben

Dateien in dieser Bibliothek

Gruppen / Datawomen / Forschungsdatenmanagement / Workshops und Veranstaltungen / Schulungen

Dateien

- Meine Bibliotheken
- Für mich freigegeben
- Für meine Gruppen
- # Alle Gruppen
- # Datawomen
- # FDM
- # FDMmentor
- # ZwB Nawi
- # Zweigbibliothekleitungen-AGEP

Werkzeuge

- Favoriten
- Aktivitäten
- Geräte
- Von mir freigegeben

Hilfe Über Nutzungsbedingungen Datenschutz Programme

Gruppen / Datawomen / Forschungsdatenmanagement / Workshops und Veranstaltungen / Schulungen

Name	Große	Letzte Änderung
Agrar-Bio		2017-09-11
BWB Rechtsworkshop		2019-10-10
BWB Train-the-Trainer FDM		2019-11-29
Chemie		2017-09-11
Datenmodellierung		
DMP-Schulung		
Ethnologie		
Evaluationsbogen		
FDM SLF		
Geowissenschaften		
Humboldt Graduate School		
IZBF		
Schulung Erwachsenenbildung		
Schulungsmaterial		
Workshop Psychologie		
Workshop Sozialwissenschaft		
Teilnehmerzahlen-Schulungen		

Schulungen

Datei Start Freigegeben Ansicht

< > << Seafile > FDM > Forschungsdatenmanagement > Workshops und Veranstaltungen > Schulungen

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
Agrar-Bio	03.06.2020 12:05	Dateiordner	
BWB Rechtsworkshop	03.06.2020 12:01	Dateiordner	
BWB Train-the-Trainer FDM	03.06.2020 12:01	Dateiordner	
Chemie	03.06.2020 12:05	Dateiordner	
Datenmodellierung	03.06.2020 12:01	Dateiordner	
DMP-Schulung	14.10.2020 11:46	Dateiordner	
Ethnologie	03.06.2020 12:05	Dateiordner	
Evaluationsbogen	03.06.2020 12:05	Dateiordner	
FDM SLF	03.06.2020 12:05	Dateiordner	
Geowissenschaften	03.06.2020 12:04	Dateiordner	
Humboldt Graduate School	03.06.2020 12:04	Dateiordner	
IZBF	03.06.2020 12:03	Dateiordner	
Schulung Erwachsenenbildung PSE	03.06.2020 12:03	Dateiordner	
Schulungsmaterial	22.09.2020 08:06	Dateiordner	
Workshop Psychologie	03.06.2020 12:03	Dateiordner	
Workshop Sozialwissenschaften	03.06.2020 12:03	Dateiordner	
Teilnehmerzahlen-Schulungen.xlsx	28.10.2020 15:36	Microsoft Excel-Ar...	25 KB



GitLab





Software zur Zusammenarbeit an Quellcode

Sie können Git-Verzeichnisse über fein steuerbare Zugriffsrechte verwalten, die ihren Quellcode schützen. Desweiteren können Sie den Quellcode begutachten lassen und durch Zuarbeiten Dritter erweitern. Jedes Projekt hat auch eine Fehler- oder Problemverwaltung und ein Wiki.

Bitte achten Sie darauf, dass sich in ihren hochgeladenen Quelltexten keine Passwörter befinden!

Anleitung: <https://pages.cms.hu-berlin.de/cms-webtech/gitlab-documentation/>

Dokumentation: <https://scm.cms.hu-berlin.de/help>

Kontakt: webtech@cms.hu-berlin.de

HU-Accounts

Standard

Register

HU-Accounts Username

Password

☐ Remember me

Sign in

- Derzeit im Testbetrieb
- Anmeldung via HU-Account
- Zusammenarbeit mit externen Nutzer*innen möglich (Einladung und Registrierung)
- Hilfreiche Anleitung und Dokumentation für schnellen Einstieg

 [Menu](#) [Search GitLab](#) [D](#) [11](#) [v](#) [v](#) [v](#) [v](#) [v](#)

Welcome to GitLab

Faster releases. Better code. Less pain.

**Create a project**

Projects are where you store your code, access issues, wiki and other features of GitLab.

**Create a group**

Groups are the best way to manage projects and members.

**Explore public projects**

Public projects are an easy way to allow everyone to have read-only access.

**Learn more about GitLab**

Take a look at the documentation to discover all of GitLab's capabilities.

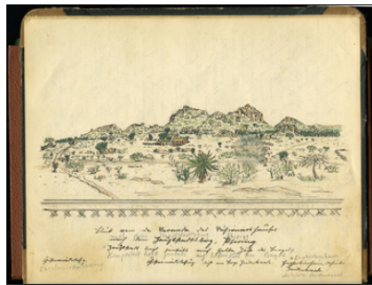
<https://hu.berlin/git>



Medien-Repository – Ein Beispiel aus den Afrikawissenschaften



View of main mountain Phiring from missionary houses, Christian settlement and local kraals close to mountain [Previous result](#) | [View all results](#)



Resource tools

File information	File size	Options
Original JPG File 5430 × 4125 pixels (22.4 MP) 46 cm × 34.9 cm @ 300 PPI	2.3 MB	Download
Low resolution print 2000 × 1519 pixels (3.04 MP) 16.9 cm × 12.9 cm @ 300 PPI	919 KB	Download
Screen 1053 × 800 pixels (0.84 MP) 8.9 cm × 6.8 cm @ 300 PPI	293 KB	Download
Preview Full screen preview	293 KB	View
> Share		

Resource details

Resource ID 1385	Access Open	Category Photos, UNISA Archive (Photos)	Source UNISA Archive	Source No. HOFFMANN DRAWINGS DIARY 5_UNISA	Location (Northern/Southern Transvaal?), South Africa	Recording date October 1897 Created by Hoffmann
Appeared in Das Tagebuch des Missionars Carl Hoffmann 18. Juli 1894-2. Dezember 1910, Band 5: 15. Oktober 1897-11. Juli 1901, S. 6.	Language of Source German	Type of Source Drawing	Inscription Blick von der Veranda des Missionarshauses auf den Hauptstadtberg Phiring; Hauptstadt liegt jenseits auf halber Höhe des Berges; Christenniederlassung; dicht am Berge Heidenkraale; Euphorbienhain, dahinter Heidenkraale.	Description View of main mountain Phiring from missionary houses, Christian settlement and local kraals close to mountain	Usage terms Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz	License url  https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/

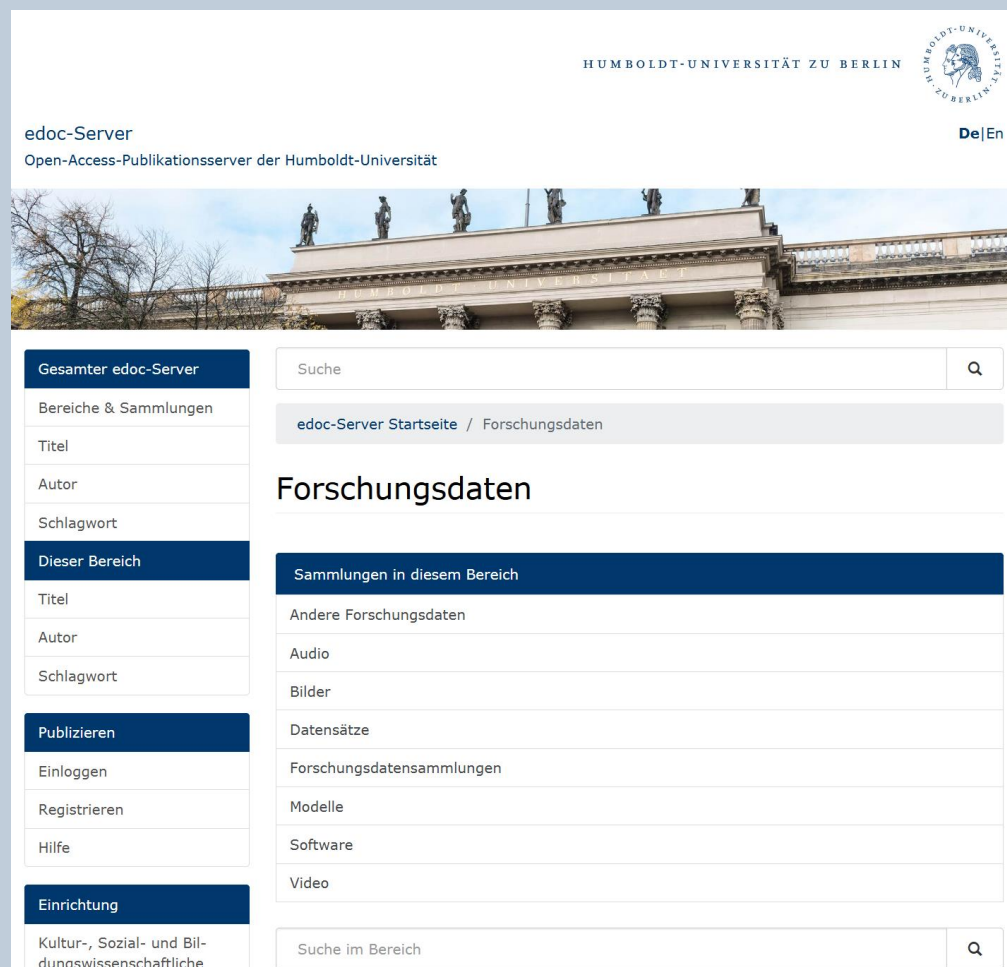
- Webbasiertes System zur Verwaltung digitaler Mediendaten
- Sichere Speicherung und Backup
- Alle gängigen Dateiformate werden unterstützt
- Web-offene Präsentationen ebenso wie kollaboratives Arbeiten in geschlossenen Arbeitsgruppen
- 100 GB Speicherplatz, darüber hinaus auf Anfrage

Quelle: Joubert et. al. 2015. The Hoffmann Collection of Cultural Knowledge. Medien-Repository der Humboldt-Universität zu Berlin. <http://doi.org/10.17172/MR/22>

<https://medien.hu-berlin.de>



Institutionelles Repositorium edoc



Ihre Vorteile:

- + Kostenfreie Daten- und Softwarepublikation
- + Erfüllung der Vorgaben von Verlagen und Drittmittelgebern
- + Langzeitarchivierung
- + Archivierung dissertationsbezogener Daten und Software bei der Deutschen Nationalbibliothek
- + DOI zur einfachen Zitation
- + Anmeldung mit HU-Account

<https://edoc.hu-berlin.de>

Fachspezifische Repositorien und Datenarchive an der HU Berlin



LAUDATIO

Antragsverfahren

Studien

Datenübergabe

Forschungsdaten Bildung

FDZ-Akademien

Newsletter

Linksammlung

FAQ

Beschwerdestelle des RatSWD

INSTITUT ZUR QUALITÄT IM BILDUNGSWESEN

Institut

Bildung

DFG

RESEARCH DATA MANAGEMENT

FAIR-DI e.V.

FAIRmat

NOMAD Laboratory

NOMAD CoE

About

Services

Tutorials

Events

Videos

Open Positions

join our team and apply now!

NOMAD

NOVEL MATERIALS DISCOVERY

NOMAD Laboratory

enables FAIR sharing and use of materials science data

Jun 2, 2021 NOMAD Data Center at HU Berlin: Open Positions!

Publish

Explore

Analyze

Publish your data with our without embargo, get a DOI, and share data with others.

We support input and output files of most electronic-structure codes.

Watch our video tutorial on how to upload and publish data.

Search for materials (Encyclopedia) or calculations (Repository).

Download calculations in their raw uploaded format or in NOMAD's unified archive format.

Watch our video tutorials on how to use the Encyclopedia and Repository.

Analyze data with Jupyter notebooks directly on NOMAD servers (Artificial Intelligence (AI) Toolkit).

Access all data programmatically via NOMAD API or OPTIMADE API.

Watch our video tutorial on how to use the NOMAD API.

UPLOAD

MATERIALS

CALCULATIONS

AI TOOLKIT TUTORIALS

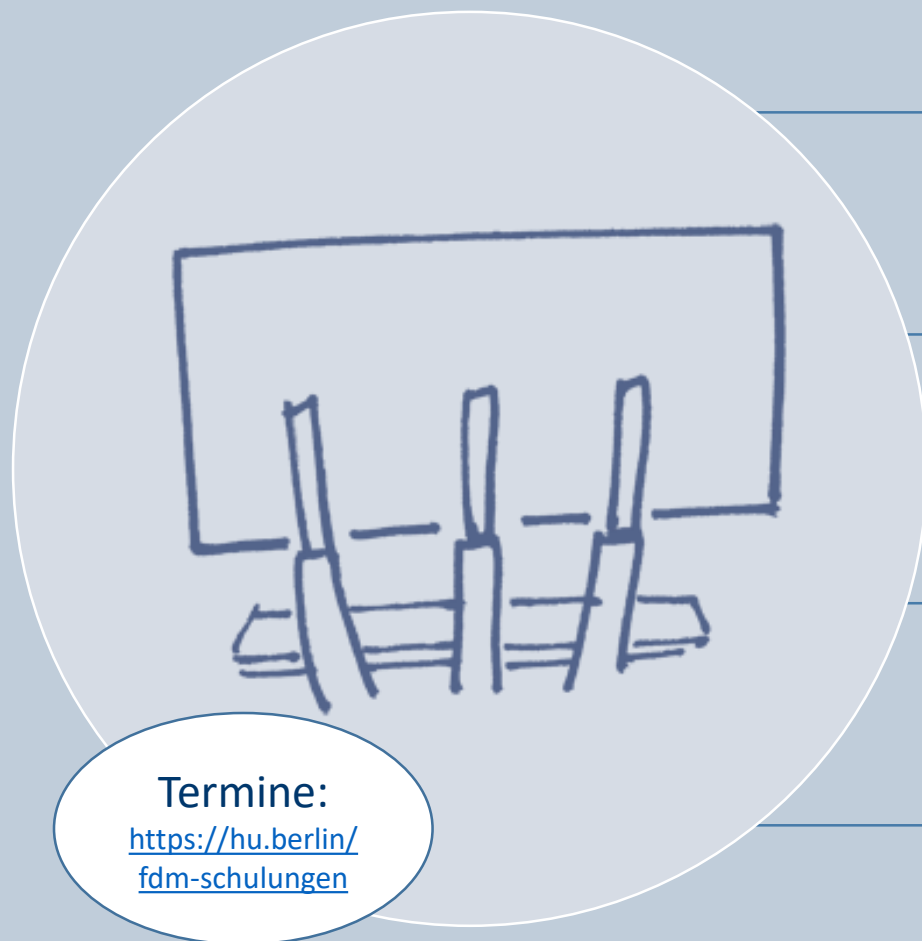
<https://nomad-lab.eu/>
<https://www.iqb.hu-berlin.de/fdz/>
<http://www.laudatio-repository.org>

Elektronische Laborbücher (ELN)

- Dokumentation der Konzeptionierung, Durchführung und Auswertung von wissenschaftlichen Experimenten, Beobachtungen oder Versuchen und den in diesem Zusammenhang erstellten Forschungsdaten
- Beispielhaft zu nennen sind:
 - Chemotion (Open Source) <https://chemotion.net>
 - eLabFTW (Open Source) <https://www.elabftw.net>
 - Labfolder (kommerziell) <https://www.labfolder.com>
 - openBIS (Open Source) <https://openbis.ch>
 - Rspace ELN (kommerziell) <https://www.researchspace.com>
- Einsatz bereits lokal an einzelnen Fachbereichen sowie an der Charité (aktuell kein Angebot des CMS)
- Keine "one-fits-all"-Lösung. Hilfreicher Wegweiser zu ELNs der ZBmed: <https://doi.org/10.4126/FRL01-006422868>



Schulungsangebot



Termine:

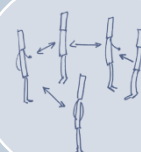
<https://hu.berlin/fdm-schulungen>



Graduate School



Berufliche Weiterbildung



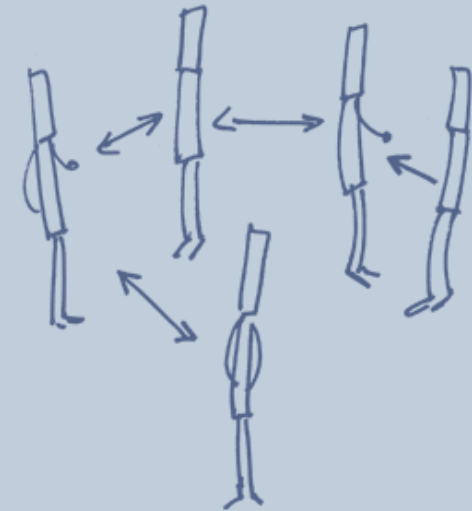
Workshops



Online Tutorials

Train-the-Trainer-Workshop

- Regelmäßiges Workshopangebot an Weiterbildungszentren von Humboldt-Universität zu Berlin und Freier Universität Berlin
- Seit August 2020 auch als virtueller Workshop
- Inhalte des Programms:
 - Forschungsdatenmanagement
 - Didaktische Methoden
 - Soziale Aspekte
 - Organisatorische Aspekte
- Konzept und Materialien (CC BY):
<http://doi.org/10.5281/zenodo.3938533>



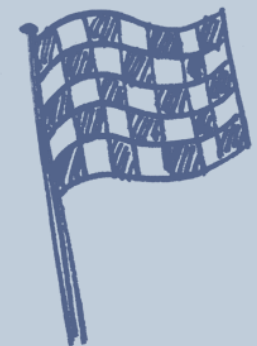
Zusammenfassung

Finden Sie die **Balance** zwischen Perfektion und Realisierbarkeit.

Nutzen Sie die verschiedenen **Beratungsmöglichkeiten**.

Datenmanagement bietet

- ✓ Vertrauenswürdige Daten
- ✓ Reproduzierbare Daten
- ✓ Übersichtlichkeit bei großen Datenmengen
- ✓ Erzeugung von langlebigen Daten





Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Kerstin Helbig, Koordinatorin FDM (z.Zt. Elternzeit)

Carolin Odebrecht, Vertretung & FDM in der Sprach- und Literaturwissenschaft

Anja Herwig, Data Librarian

forschungsdaten@hu-berlin.de



Weitere Informationen zum Thema Forschungsdatenmanagement:

<https://hu.berlin/dataman>

Folgen Sie uns bei Twitter [@DatawomenHUB](https://twitter.com/DatawomenHUB)